

# Der Wandel von «Russ-Zwicke» stösst an neue Kreis-Grenzen

Zwickau nach erfolgversprechendem Aufschwung vor einer schwierigen Zukunft

Von Ulrich Miksch\*

Im Zuge der Kreisreform in Sachsen, die dem demografischen Wandel begegnen will, verliert Zwickau seine Kreisfreiheit. Der erfolgreichen Politik der Transformation einer Industriestadt mit Umweltproblemen zu einer sauberen Stadt, die wieder an ihre Automobilbaugeschichte anknüpft, könnten so erst einmal Grenzen gesetzt werden.

Die westsächsische Stadt Zwickau mit ihren noch gut 95 000 Einwohnern hat nicht erst seit 1989 einen tiefgreifenden Strukturwandel erlebt. Schon 1977 brach in der traditionsreichen Bergarbeiterstadt der Steinkohlebergbau weg, und die Bergarbeiter mussten neue Berufe erlernen. Hatte Adolf Hennecke, der von der SED sorgfältig aufgebaute Protagonist der Aktivistenbewegung in der DDR, 1948 in seiner propagandistisch ausgeschlachteten Schicht noch Tonnen von Steinkohle aus den Flözen herausbrechen können, so blieben am Ende des Steinkohlebergbaus im Zwickauer Revier noch Kohleladern mit 50 Zentimeter Mächtigkeit übrig, die nicht mehr abbaufähig waren. Dennoch wurde Zwickau die Kohle nicht los, denn die Kokerei am Ort wurde mit importierter Steinkohle weiterbetrieben und blies nach jedem Koksabstich weiterhin Unmengen an Russ über das Zentrum der Stadt.

## Schwarzer Schnee

Dieter Vettermann, der gerade abgetretene Oberbürgermeister Zwickaus, erinnert sich noch lebhaft an Zeiten im Winter, als bereits eine Stunde nach einem Koksabstich der ganze Schnee in der Stadt schwarz geworden war. Auch weiss er von Aufenthalten in der Augenklinik zu berichten, wo ihm ein gebrannter Russ aus seinen Augen operativ entfernt werden musste. Das hässliche, aber auch heimlich gemeinte Wort «Russ-Zwicke» für Zwickau hatte seinen Sinn, der von den Bürgern bei ihren Montagsdemonstrationen zur Zeit der Wende aufgegriffen wurde. Im Januar 1990 zogen 30 000 Bürger vor die Tore der Kokerei August Bebel und forderten die Stilllegung mit Sprüchen wie «August Bebel – Dreck und Nebel» oder «40 Jahre Dreck sind genug», die dann vom runden Tisch in Zwickau im März 1990 auch aufgegriffen wurden.

Der Bauingenieur Vettermann beteiligte sich am politischen Aufbruch und wurde 1990 der erste Umweltdezernent. Später wechselte er das Ressort und war als Finanz- und Baubürgermeister bis 2001 in der spannendsten Zeit für die Stadt, wie er selber sagt, tätig. Neben der Herrichtung von Hauptmarkt und Kornmarkt, die wie die ganze Innenstadt im Zweiten Weltkrieg fast unzerstört geblieben, des Doms und der bis auf das Jahr 1264 zurückgehenden Priesterhäuser gehörten auch viele andere Infrastrukturarbeiten zu Vettermanns Aufgabengebiet. Auf dem Gelände der ehemaligen Kokerei entstand ein neues Stück Zwickau, mit Einkaufsmöglichkeiten und einer neuen Stadthalle.

## Entwicklungshindernisse

Mit dieser Erschliessung war auch ein neues Trasse für die Strassenbahn verbunden, die endlich zwei Neubaugebiete mit dem Zentrum verknüpfte. Und nebenbei setzte Vettermann auch die Idee um, den fern vom Zentrum liegenden Hauptbahnhof Zwickaus durch ein Drei-Schiene-Gleis anzubinden und Regionalzüge auf dem Strassenbahntrasse bis ans Zentrum heranzuführen. Jetzt kann man unweit vom Rathaus einsteigen und sogar bis nach Eger oder Karlsbad in Böhmen auf Schienen reisen – eine einmalige und nur unter grossen Planungsmühen zu realisierende Lösung, da Bahn und Strassenbahn ganz unterschiedliche Betriebsführungen erfordern.

Der Wechsel Vettermanns auf den Stuhl des Oberbürgermeisters 2001 brachte dem CDU-Mann zunehmend Schwierigkeiten im Amte, denn die von Sachsen angestrebte Kreisreform, die 22 Landkreise und 7 kreisfreie Städte auf nur noch 10 Landkreise und 3 kreisfreie Städte reduziert, forderte auch von Zwickau die Aufgabe seiner Kreisfreiheit. Dies wollte Vettermann nicht zulassen, da er darin Nachteile für die bisher so erfolgreiche städtische Entwicklung sah. In dem benachbarten ebenfalls kreisfreien Plauen mit seinen noch gut 65 000 Einwohnern fand er Bündnisgenossen. Die Zwickauer, die mit den Plauenern durch ihre beiden Theater einander verbunden sind, waren dagegen uneins und liessen ihren Oberbürgermeister im Stich, als dieser mit dem Austritt aus der CDU drohte und diesen auch vollzog, als die Kreisfreiheit verloren war.

Vettermann sieht in der Kreisreform rückblickend viele sinnvolle Ansätze, dem demografischen Wandel Rechnung zu tragen und die untere Verwaltungsebene mit mehr Entscheidungskompetenz auszustatten. Jedoch befürchtet er für Zwickau Schwierigkeiten in einem unübersichtlichen neuen Landkreis, bei dem das städtische Interesse einer gesunden Entwicklung verloren gehen könnte. Auch versteht er nicht, warum die mittlere



Doppelhaltestelle im Zentrum Zwickaus. Neben der Strassenbahn (rechts) fährt auf einem speziellen Gleis der Regiosprinter bis hierher, mit dem man von Zwickau aus bis nach Eger oder Karlsbad in Böhmen fahren kann.

ULRICH MIKSCH

Verwaltungsebene, die Regierungsbezirke, zwar bei der Reform in Direktionsbezirke umbenannt wird, aber in ihrer Funktion unverändert bleibt.

## Dem Automobilbau verpflichtet

Rainer Eichhorn, der erste Oberbürgermeister Zwickaus nach den ersten freien Kommunalwahlen in der DDR und vorher Architekt in einer genossenschaftlichen Firma, ist noch ganz beseelt vom pragmatischen Zug der Politik seit der Wende. Wir treffen ihn vor dem Rathaus, wo im Boden durch Pflastersteine der mittelalterliche

Grundriss Zwickaus schematisiert nachgezeichnet ist. Er lobt die Hilfe, die Dortmund als ebenso von der Steinkohle geprägte Revier- und Partnerstadt Zwickaus in den neunziger Jahren leistete, und berichtet von einer anderen Ost-West-Verbindung, die der Stadt des Trabants, von dem in Zwickau mehr als 3 Millionen Stück gebaut wurden, neue Perspektiven öffnete. Carl H. Hahn, der damalige VW-Vorstandsvorsitzende, geboren im nahen Chemnitz, kamte noch aus eigener Anschauung das Gravitationsfeld für den Automobilbau, in dem Zwickau mit den Horch-Werken den Grün-

## Schnelle Kredite von Mensch zu Mensch

Die Internet-Plattform Smava setzt neue Akzente im deutschen Kreditwesen

Von Knut Henkel\*

Online-Marktplätze für Kredite sind nicht nur in den USA oder England ein Renner. Auch zwischen Hamburg und München wächst die Gemeinschaft der privaten Kreditgeber und -nehmer. Smava heisst Deutschlands erster Online-Kredit-Markt. Attraktiv ist neben der guten Absicherung und der finanziellen Rendite auch der soziale Gewinn.

In vier Stunden einen 3500-Euro-Kredit an Land zu ziehen, ist nicht nur in Deutschland ein Meisterstück, wenn die Bonität nicht eben optimal ist. Doch beim angehenden Berufsschullehrer B. S. klappte es umgehend. Nach 3 Stunden und 40 Minuten hatte der 13. Kreditgeber 250 Euro bewilligt, und in Hannover dürfte der 26-jährige Pädagoge einen Luftsprung vollführt haben. Ohne Geld ist nämlich auch der Start ins Berufsleben trotz einem gültigen Arbeitsvertrag alles andere als einfach. Für die Erstausrüstung eines Berufsschullehrers ist nämlich so manches Fachbuch nötig, und Laptop und Drucker sind genauso Pflicht wie spezifische Arbeitsmaterialien. Obendrein fließt das Gehalt nicht vom ersten Tag an, und deshalb ging der mittellose Referendar gar nicht erst zur Bank, sondern stellte seinen Kreditwunsch bei Smava online.

## Lange Vorlaufzeit

Smava ist eine Internet-Plattform, die private Kreditgeber und -nehmer zusammenbringt. Dies geschieht durchaus erfolgreich, wie das Beispiel des jungen Lehrers zeigt, der nun 36 Monate Zeit hat, den Kredit abzustottern. Die Kreditvergabe von Mensch zu Mensch findet in Deutschland immer mehr Freunde. Derzeit sind rund 25 000 Benutzer bei Smava registriert, und laut dem Geschäftsführer Alexander Artopé stehen den rund 2000 Kreditgebern bisher 700 Kreditnehmer gegenüber. Von Beginn an, dem März 2007, gab es einen Überhang an Anlegern, wie es bei Smava heisst, und es dauerte eine Weile, bis sich die neue Kredit-Art herumgesprochen hatte.

Da war schon reichlich Arbeit in den ersten deutschen Online-Marktplatz für Kredite geflossen. Die Idee dazu hatten der Betriebswirt Artopé und Jörg Rheinboldt, der Mitbegründer des später von E-Bay aufgekauften Online-Marktes Alando, bereits von fünf Jahren. Damals streckten die beiden allerdings nur die Fühler aus und zogen sie alsbald wieder zurück. Der Aufwand

war zu gross, und die Zeit schien noch nicht reif, erinnert sich Artopé lächelnd. Knapp zwei Jahre später, im März 2005, ging in England Zopa.com an den Start, und der Erfolg in Grossbritannien sorgte dafür, dass ab Herbst 2005 mit Hochdruck an Smava gearbeitet wurde. Eine geeignete Software für das Internet-Portal musste programmiert werden, die Abwicklung des Kreditgeschäfts organisiert und das Einverständnis der deutschen Finanzdienstleistungsaufsicht (Bafin) eingeholt werden. Erst als mit der Bank für Investitionen und Wertpapiere (BIW) ein Institut gefunden war, das die Transaktionen zwischen Kreditnehmer und -geber abwickelt, war die zentrale Hürde für die Gründung des Online-Kredit-Portals genommen. Smava, das für «smart value» steht, konnte online gehen.

## Gute Absicherung als das A und O

Um in Deutschland mit einem derartigen Marktplatz allerdings Erfolg zu haben, da waren sich die Smava-Gründer einig, musste die Absicherung stimmen. Kreditnehmer, die händierend die letzte Chance sehen, um noch einmal zu Barm zu kommen, haben bei Smava keine Chance, denn die Bonität der Kreditnehmer wird über einen Auskunftsdienst eingeholt. Das ist Voraussetzung, und diese Information wird genauso wie Alter, Beruf, Kreditwunsch und angebotener Zinssatz unter dem gewählten Pseudonym des Kreditnehmers auf die Smava-Homepage gestellt. Wer sein Kreditprojekt transparent und glaubwürdig gestaltet, hat bei Smava gute Chancen, zu Geld zu kommen. Überdurchschnittlich stark wird Smava von Selbständigen genutzt. So hat «tom61» über Smava den Gabelstapler für seine Firma in Schleswig-Holstein finanziert, «Stoffwusel» erhielt ein Darlehen über 12 000 Euro für den Einkauf von Stoffen, und ein Rechtsanwalt konnte sich 5000 Euro für den Kauf von Datenverarbeitungsprogrammen leihen.

Rund 50 Prozent aller Kredite gingen bisher an Selbständige, erklärt Artopé. Insgesamt kamen bisher rund 700 Kredite über die Gesamtsumme von 3,5 Millionen Euro zustande. Das ist nicht allzu viel, doch Artopé ist ganz zufrieden mit dem Start, zumal die Ausfallquote mit 2,8 Prozent recht niedrig ist. Gute Noten erhielt Smava auch von der Stiftung Warentest. Diese bescheinigte der Internet-Plattform, ein System mit «Hand und Fuss» erstellt zu haben, und auch der Verbraucherzentrale Berlin liegen keinerlei Beschwerden vor. Das solide Absicherungssystem ist dabei laut Artopé der Schlüssel zum Erfolg, denn neben der Überprüfung der Kreditnehmer sorgen die Anleger-Pools für den Schutz des Kapitalein-

dungsort für die nach dem Zweiten Weltkrieg nach Ingolstadt gezogene Audi AG bildete.

Schon in den achtziger Jahren waren Kooperationen mit VW beschlossen worden, die nach der politischen Wende in der DDR in neue handfestere Geschäftsbeziehungen umgewandelt wurden. So geriet das eigentlich für den Vier-Takt-Trabant (mit VW-Motor) geplante Werk Mosel sehr schnell zum Produktionsort für Polo und später für Golf und Passat. Und in den alten Hallen, wo über dreissig Jahre lang der «Plaste-Mercedes» zusammengeschaubt und -geklebt worden war, entstand das August-Horch-Museum, das die ganze Zwickauer Automobilgeschichte spiegelt. Eichhorn sagt, dass mit den vielen Zulieferern, zu denen auch der Trabant-Bauer Sachsenring gehört, heute mehr Leute im Fahrzeugbau beschäftigt seien als vor 1989.

## Fremdhilfe und Eigeninitiative

Dennoch gibt es eine höhere Arbeitslosigkeit als im Westen, und auch die durch Abwanderung verschärfte Alterung stellt neue Fragen in Zwickau. Für Eichhorn heisst die städtische Antwort neben dem Abriss von Plattenbauten auch Wiederaufbau des Schlosses Osterstein in Zentrumsnähe, das lange Zeit im Verfall begriffen war und nur notdürftig gesichert werden konnte. Hier entsteht durch einen Investor mit tatkräftiger Unterstützung Eichhorns und vieler anderer Bürger der Stadt ein Seniorenpflegeheim mit betreutem Wohnen für jedermann. Keine Luxuslösung ist hier angestrebt. Und neben Fördermitteln sind auch Spenden der Bürger im Finanzierungskonzept der Stadt fest eingeplant.

Am 1. August, mit dem Amtsantritt der neugewählten Oberbürgermeisterin Pia Findeiss von der SPD, hat Zwickau seine Kreisfreiheit verloren. Die Integration in den neuen Landkreis Zwickau wird sich formell noch bis Ende 2008 hinziehen. Doch die nächsten Jahre werden vom institutionellen Gerangel der vormaligen Landkreise und der Stadt Zwickau um das rechte Geld für die rechte Aufgabe geprägt sein. Der pragmatische Geist der letzten Jahre, der Zwickau erfolgreich entwickelt hat, könnte dabei verloren gehen.

satzes. Wenn in einem Pool von 100 Anlegern der Kredit eines Anlegers ausfällt, wird der Verlust von den anderen 99 ausgeglichen.

Parallel dazu mahnt Smava die säumigen Schuldner, und wenn das nicht fruchtet, springt ein Inkassounternehmen ein. Das kommt angesichts der niedrigen Ausfallquote jedoch kaum vor, und entsprechend positiv ist das Feedback der Nutzer. Der Smava-Kreditgeber «Nico» ist sehr zufrieden, wenn er sympathischen Leuten aus der finanziellen Patsche helfen und dabei auch noch verdienen kann. «Social lending» heisst das auf Neudeutsch, und manchmal beraten Anleger die potenziellen Kreditnehmer auch.

## Die soziale Komponente

Der Anleger «Schnucki» ist dafür ein Beispiel. Er analysierte ein Kreditprojekt, zeigte Alternativen auf und bot dem Kreditnehmer gleich Bares, wenn er sein Kreditprojekt entsprechend modifiziere. Gesagt, getan. Das Geschäft kam zustande, und der Kreditnehmer fuhr damit besser als bei den Banken. Wie eine Bittstellerin kam sich da auch «Ana», eine Selbständige aus Marlow in Mecklenburg-Vorpommern, vor. Ihr wollte die Bank keinen Kredit für die Einrichtung der eigenen Wohnung geben – bei Smava fanden sich hingegen Geldgeber, und der Kredit wurde günstiger als erwartet. Derzeit pendeln die Zinsen je nach Bonität der Kreditnehmer zwischen 4,25 Prozent und 14,35 Prozent. Bei jedem realisierten Kreditprojekt klingelt auch bei Smava die Kasse, denn mit einem Prozent der Kreditsumme sind die Betreiber des Marktplatzes beteiligt, die auch die Kredite verwalten. Gebühren für die Mitgliedschaft werden jedoch nicht erhoben.

Die Banken beobachten die alternative Kreditvergabe natürlich mit Argusaugen. Dies geschieht mit gutem Grund, denn das Geschäft wird nach und nach ausgeweitet. So wurden im April die maximalen Kreditsummen von 10 000 auf 25 000 Euro angehoben, und auch die Laufzeiten wurden auf bis zu 60 Monate ausgedehnt. Anleger wie «Schnucki» können seit dem April bis zu 100 000 Euro investieren statt wie zuvor nur 25 000. So will Smava für neue Zielgruppen attraktiv werden, und das kommt durchaus an. Beim Anlageverhalten der Mitglieder hat sich allerdings nichts geändert. So steht der Autokauf nicht unbedingt hoch im Kurs, und auch für Ferienreisen auf Pump können sich die Smava-Mitglieder kaum begeistern. Nicht zu übersehen ist jedoch die Sympathie für Kreditnehmer, die die Steuernachzahlung nicht leisten können, den eigenen Betrieb erweitern oder der kranken Freundin eine Ferienreise ermöglichen wollen.

\* Der Autor ist freier Journalist in Berlin.

\* Der Autor ist freier Journalist in Hamburg.